

Bündnis C – Christen für Deutschland

Israel und die deutsche Staatsräson

Israels Sicherheit

„Jede Bundesregierung und jeder Bundeskanzler vor mir waren der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die Sicherheit Israels verpflichtet. Diese historische Verantwortung Deutschlands ist Teil der Staatsräson meines Landes. Das heißt, die Sicherheit Israels ist für mich als deutsche Bundeskanzlerin niemals verhandelbar. ... In diesem Geist wird Deutschland Israel nie allein lassen, sondern treuer Partner und Freund sein.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel am 18. März 2008 in der Knesset

- Leitprinzip der BRD seit 1949, dass Deutschland eine **historische Verantwortung** für die Existenz des jüdischen Staates und seine Verteidigungsfähigkeit hat - überparteiliche Konstante der deutschen Politik.
- Mit dem Begriff »Staatsräson« bringt Merkel zum Ausdruck, dass die Sicherheit Israels **im nationalen Interesse Deutschlands** liegt.

Begriff der ist rechtlich nicht bindend, weder verfassungs- noch völkerrechtlich verankert. Er bezeichnet damit keine Verpflichtung, sondern strategische Leitlinie der Politik.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/bulletin/rede-von-bundeskanzlerin-dr-angela-merkel-796170>

Im nationalen Interesse Deutschlands

„Die gesicherte Existenz Israels liegt im nationalen Interesse Deutschlands, ist somit Teil unserer Staatsräson.“

Rudolf Dreßler (SPD, deutscher Botschafter in Tel Aviv 2000-2005)

"Staatsräson bedeutet, dass ein Staat genau das tun muss, was für seinen Erfolg und sein Überleben maßgeblich ist."

Marietta Auer, Geschäftsführende Direktorin am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie gegenüber ARD

"Die Sicherheit Israels ist für uns Staatsräson. Wir werden uns weiter für eine verhandelte Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 einsetzen. Die anhaltende Bedrohung des Staates Israel und den Terror gegen seine Bevölkerung verurteilen wir."

Koalitionsvertrag der Ampelregierung

„Staatsräson hat man in der Regel für das eigene Land und nicht für andere.“

Bundeskanzler Friedrich Merz bei Caren Miosga 05.10.2025

<https://www.israelnetz.com/das-diktum-von-angela-merkel/>

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/kontext/deutschland-staatsraeson-israel-100.html>

<https://www.ardmediathek.de/video/caren-miosga/aktuelle-folge-caren-miosga/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8wZGVjZGJhYy1kN2ZhLTQ3N2YtOWFiMy0wZWJkNjE4YWY4MzlfZ2FuemVTZW5kdW5n>

Waffenembargo

- Vom 7. Oktober 2023 bis Mai 2025 genehmigte das Bundeswirtschaftsministerium die Lieferung von Waffen und militärischer Ausrüstung im Wert von 485 Millionen Euro an Israel (2023 326 Mill. Euro; 2022 32 Mill.), davon etwa 10 % für Kriegswaffen.
- Oktober 2024 stilles Waffenembargo der Ampelregierung unter Habeck und Baerbock gegen Israel

"Das in der vergangenen Nacht vom israelischen Sicherheitskabinett beschlossene, noch härtere militärische Vorgehen der israelischen Armee im Gazastreifen lässt aus Sicht der Bundesregierung immer weniger erkennen, wie diese Ziele erreicht werden sollen. Unter diesen Umständen genehmigt die Bundesregierung bis auf Weiteres keine Ausfuhren von Rüstungsgütern, die im Gazastreifen zum Einsatz kommen können."

8. August 2025 Erklärung von Bundeskanzler Friedrich Merz nach Beschluss der Einnahme Gazas

„Diese Eskalation trägt auch zur Verschärfung gesellschaftlicher Konflikte in Deutschland und Europa bei, die wir auch im Sinne unserer Verpflichtung gegenüber dem Staat Israel vermeiden müssen.“

Hintergrund zur Erklärung des Bundeskanzlers aus der CDU-Zentrale

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-friedrich-merz-erklaert-zur-entwicklung-in-gaza--2377366>

<https://www.welt.de/ig/183f483c-10b6-4454-908c-54c448a7ee0d/index/CDU.pdf>

In wessen Interesse?

„Ich habe mir in meiner ganzen politischen Laufbahn nie vorstellen können, dass Deutschland gegenüber Israel und gegenüber Juden Sanktionen ausspricht. ... Das heißt lange nicht, dass man die Situation im Gazastreifen nicht kritisieren kann, aber angesichts des beispiellosen Verbrechens der Deutschen gegenüber den Juden Sanktionen auszusprechen, war für mich, ich sage es noch einmal, vollkommen undenkbar.“

Horst Seehofer im Interview mit der Tagespost vom 09.10.2025 zum Waffenembargo des Bundeskanzlers

- Exportgenehmigungen bereits seit einigen Monaten nicht bewilligt, Klage beim VG Frankfurt/VGH Hessen
- Symbolpolitik auf Druck der SPD, von NGOs und der Straße: **Völkerrecht steht über Staatsräson!?**
- Beifall vom iranischen Botschafter in Berlin
- Keine militärischen Auswirkungen auf die Operationsfähigkeit der IDF in Gaza, aber auf die Beziehung zu Israel!

Deutschland ist von israelischen Rüstungslieferungen mehr abhängig als Israel von deutschen:

Raketenabwehrsystem Arrow 3, Bewaffnung von Drohnen, Schutzsysteme für Panzer, Infrarot-Abwehrsysteme für Luftwaffe, ...

Nachrichtendienstliche Zusammenarbeit

- Bundesaußenminister Wadephul hatte bereits im Juni 2025 angekündigt, Waffenexporte an Israel an humanitärem Völkerrecht zu überprüfen.

„Ich würde nicht sagen, wir brauchen ihn, den Mossad. Wir haben ihnen in diesem konkreten Fall mal den Hinweis vorgebracht, das ist ja nichts Schlechtes.“

Außenminister Wadephul am 7. Oktober 2025 in Israel

„Wenn die Vereinigten Staaten die nachrichtendienstlichen Informationen, die Israel uns liefert, selbst beschaffen müssten, dann müssten wir fünf CIAs gründen.“

George Keegan, früherer Chef des US-Luftwaffengeheimdienstes

- Bundesinnenminister Dobrindt verhandelt mit Israel **Cyber- und Drohnenabwehrsystem für deutschen Zivilschutz.**

<https://www.juedische-allgemeine.de/meinung/deutschland-braucht-israels-geheimdienste-herr-wadephul/>

Europäische Union

- In der EU ist Deutschland seit Jahrzehnten eine wichtige **Stimme gegen antiisraelische Resolutionen und Boykotte**.
 - Forderungen der EU-Kommission nach Aussetzung des Assoziierungsabkommens EU-Israel (Freihandelszone + wirtschaftliche Zusammenarbeit) wurden im Juni 2025 vom Europäischen Rat abgelehnt, auch von Deutschland.
 - Sanktionsvorschläge der EU-Kommission im September 2025 wurden von Deutschland, Italien u. a. abgelehnt.
 - Zunehmender Druck auf Deutschland, sich nicht von der EU zu isolieren.
 - **Waffenembargo hat Deutschlands Einfluss geschwächt**, um weitere Sanktionen und Boykotte gegen Israel zu verhindern.
-
- Hat die Sicherheit Israels in der deutschen Außenpolitik weiter Priorität vor den Forderungen der EU?
 - Ist die Einbindung in der EU von höherem nationalem Interesse für Deutschland als die Beziehung zu Israel?
 - **Deutschlands Führungsrolle in der EU für Israel nutzen!**

<https://www.mena-watch.com/waffenembargo-gegen-israel-merz-rote-linie/>

Zweistaatenlösung

„Ich weiß sehr wohl: Sie brauchen keine ungebetenen Ratschläge von außen und schon gar nicht von oben herab. Eine Lösung kann am Ende nur durch Sie hier in Israel und die Palästinenser selbst erfolgen.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel am 18. März 2008 in der Knesset

- Oslo I wurde 1993 eine Woche nach Beschluss von der Knesset ratifiziert, von der PLO bis heute nicht.
- PA und PLO lehnen Normalisierung der Beziehungen und Existenzrecht Israels ab.
- Aufgabe der militärischen Kontrolle über die Westbank und der Souveränität über Ost-Jerusalem realitätsfern.
- Trotz EU-Beihilfen von mind. einer Mrd. Euro jährlich bis heute keine tragfähigen palästinensischen Institutionen als Grundlage für einen souveränen Staat.
- Völkerrechtlich weder Kriterien eines Staatsvolkes, Staatsgebietes oder einer effektiven Staatsgewalt erfüllt.
- Anerkennung palästinensischer Staatlichkeit ohne die Zustimmung Israels verstößt gegen Oslo Abkommen.

12.09.2025 Zustimmung Deutschlands zu **New Yorker Erklärung** für Schaffung eines Palästinenserstaates

„Die Bundesregierung ist zudem der festen Überzeugung, dass die Zwei Staaten-Lösung die beste Aussicht auf eine Zukunft eröffnet, in der Israelis und Palästinenser dauerhaft in Frieden und Sicherheit leben können.“

Bundeskanzler Friedrich Merz, Pressemitteilung 10. Oktober 2025

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/bulletin/rede-von-bundeskanzlerin-dr-angela-merkel-796170>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-friedrich-merz-erklaert-zum-waffenstillstand-in-gaza-2388480>

Vereinte Nationen

- Zwischen 2015 und 2022 hat die UN-Generalversammlung 140 Resolutionen gegen Israel und 68 Beschlüsse zu anderen Ländern verfasst.
- Der UN-Menschenrechtsrat hat von 2006 bis 2024 insgesamt 108 Resolutionen gegen Israel verabschiedet. 44 weitere richteten sich gegen Syrien, 17 gegen Nordkorea, 15 gegen den Iran, 13 gegen Eritrea, 8 gegen Russland, 3 gegen Venezuela und 2 gegen den Sudan.
- Deutschland stimmt fast immer zu unter Berufung auf Textverhandlungen oder enthält sich gelegentlich. **Am 9.11.2023 stimmte D unter AM Baerbock für acht von neun Resolutionen gegen Israel - ohne Textverhandlungen.**

*"The ultimate responsibility for this breach of the UN code of conduct and the complete disrespect of the one and only Jewish state in the world lies with the Chairman of the 80th session of the UN General Assembly, the former German Foreign Minister **Annalena Baerbock**. This is a major diplomatic debacle of Baerbock, who as a German citizen has a historic responsibility to keep in mind that the United Nations was built on the ashes of the Holocaust, out of which also the Jewish state was reborn."*

Tomas Sandell, ECI Direktor zum Boykott der Rede von PM Netanjahu vor der 80. UN-Vollversammlung am 29.09.2025

<https://www.mena-watch.com/un-resolutionen-deutschland-verurteilt-israel/>

UNRWA

- Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) von Hamas unterwandert.
- Rund 10 Prozent der etwa 13.000 im Gazastreifen Beschäftigten haben Verbindungen zur Hamas.
- Zwölf Mitarbeiter sollen aktiv an den Pogromen am 7. Oktober 2023 beteiligt gewesen sein.
- UNRWA-Einrichtungen teilweise als Terror-Basen missbraucht.
- Lehrer und Schulbücher in UNRWA-Schulen schüren Hass auf Israel.
- Verstetigung des Flüchtlingsstatus der Palästinenser, statt zu Integration und eigenständigen Leben zu verhelfen.

Oktober 2024 **Verbot von UNRWA auf israelischem Gebiet** von der Knesset beschlossen wegen Kollaboration des Hilfswerkes mit der Hamas und der internationalen Unterstützung der Korruption

- **Deutschland ist größter Geldgeber von UNRWA:** 2018-23 eine Milliarde Euro
- Nach Terrorangriff am 7. Oktober 2023 einen Monat Zahlungen ausgesetzt und Oktober 2024 kurzzeitig

Atomabkommen mit dem Iran (JCPOA)

- 2015 von den USA, China, Russland, Frankreich, Großbritannien und Deutschland mit dem Iran abgeschlossen
- Internationale Aufsicht über das zivile Nuklearprogramm zur Urananreicherung
- Militärprogramm der iranischen Revolutionsgarden seit 1984 ungehindert fortgesetzt
- Verstöße des Iran gegen die vereinbarten Obergrenzen der Urananreicherung und –produktion
- 2018 Ausstieg der USA aus dem Abkommen, Wiedereinsetzung der Sanktionen, Umgehung durch die EU
- **Warnung Israels vor dem Abkommen:** Täuschung durch den Iran
- Juni 2025 12-Tage-Krieg: Angriffe Israels und der USA auf Atomanlagen des Iran
- 28.08.2025 Deutschland, Frankreich und Großbritannien (E3) Snapback-Mechanismus nach Resolution 2231 des UN-Sicherheitsrats, 28.09. UN-Sanktionen gegen den Iran wieder voll in Kraft vor Auslaufen des Abkommens Oktober 2025

Das größte Sicherheitsrisiko für Israel ist das iranische Mullah-Regime mit einer Atombombe

➤ **Nationales Interesse Deutschlands?**

Wenige Tage nach Abschluss des Atomabkommens im Juli 2015 schloss Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) mit 70 Vertretern der deutschen Wirtschaft in Teheran milliardenschwere Verträge.

Einseitige Anwendung des Völkerrechts

- **Vollständiger Rückzug Israels aus dem Gazastreifen 2005**
 - Israel als Besatzungsmacht nach Auslegung des Besatzungsrechts, die nirgends sonst angewendet wird
- **Bestmöglicher Schutz der Zivilbevölkerung durch die IDF**
 - Israel als Kriegsverbrecher: Vorwurf systematischer Angriffe auf die palästinensische Bevölkerung und des Völkermordes
 - Kriegsführung der Hamas: in zivilen Einrichtungen, menschliche Schutzschilde, Vernichtung Israels und Ermordung der Juden weltweit als Ziel
- **Klage Südafrikas gegen Israel** am 29.12.2023 vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) wegen Verstoßes gegen die Völkermordkonvention
- **Klage Nicaraguas gegen Deutschland** März 2024 vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) wegen "Beihilfe zum Völkermord", Stopp von Waffenexporten nach Israel gefordert
- **Nov 2024 Haftbefehle des IStGH** gegen Benjamin Netanjahu und Jowa Galant
- **Missbrauch des Völkerrechts zu politischen Zwecken!**

Welchen Narrativen folgt die deutsche Politik?

Dämonisierung

- **Opferzahlen** des Gesundheitsministeriums der Hamas
- Seit Mai 2025 USA+Israel Gaza Humanitarian Foundation (GHF): **Hungerkrise**
- Verdacht des **Völkermordes**
- Aggressiver **Siedlungsbau**, radikale, gewalttätige **Siedler** in der Westbank
- **Rechtsextreme** Regierung Netanjahu

Delegitimierung

- **Recht auf Selbstverteidigung** als Feigenblatt
- Unterscheiden zwischen „*der uneingeschränkten Solidarität mit dem Staat Israel als übergeordnete Entität und mit der Bevölkerung Israels*“ und **Kritik an der Regierung** Netanjahu (Siemtje Möller, SPD)

Doppelstandards

- Bundeskanzler Merz: „*Wir können nicht Waffen liefern in einen Konflikt, der versucht wird, ausschließlich mit militärischen Mitteln jetzt gelöst zu werden.*“ (ARD) – aber in die Ukraine?
- Israel (und die Welt) müssen die **unschuldige palästinensische Bevölkerung versorgen.**

Zeitenwende

Historische Verantwortung Deutschlands:

- Nur noch 40% der Deutschen sehen aufgrund unserer historischen Schuld eine besondere Verantwortung für Israel.
- „Free Palestine from German guilt!“
- Selbstrechtfertigung des Staates Israel nicht mehr aus dem Holocaust: Wir sind da und wehren uns!

Nationales Interesse Deutschlands:

- „*Wer euch antastet, Israel, der tastet seinen Augapfel an.*“ (Sacharja 2,12) Wer Israel angreift, wird blind für die Wahrheit.
- Antisemitismus zerstört immer den, der Juden hasst, nicht Israel.
- Tödliche Allianz von linkem und islamistischem Antisemitismus (Offb 19)

Die Kirche hält den Schlüssel für das Schicksal unserer Nationen:

- Mit dem christdemokratischen Verständnis Deutschlands schwindet die Bindung an Israel: Biblische Rechtfertigung Israels!
- Hinwendung der Ecclesia zu Israel ► Berlin ► Deutschland ► deutschsprachiger Raum ► Europa

Wo die Staatsräson bröckelt, braucht es Jesus- und Herzensbeziehungen von Deutschland nach Israel.

Bibel und Staatsräson

Denn seht, in jenen Tagen, in jener Zeit, wenn ich das Geschick Judas und Jerusalems wende, versammle ich alle Völker und führe sie hinab zum Tal Joschafat; dort streite ich im Gericht mit ihnen um Israel, mein Volk und meinen Erbbesitz. Denn sie haben es unter die Völker zerstreut und mein Land aufgeteilt. Joel 4,1-2

- Deutschland soll der beste Freund Israels sein!

Und wirst kommen von deinem Ort, vom äußersten Norden, du und viele Völker mit dir, alle zu Ross, ein großer Heerhaufe und ein mächtiges Heer, du wirst heraufziehen gegen mein Volk Israel wie eine Wolke, die das Land bedeckt. Am Ende der Zeit wird das geschehen. Hesekiel 38,15f

- Krieg Russlands in der Ukraine und Angriffe auf Israel sind geistlich verbunden.

An jenem Tag wird es eine Straße von Ägypten nach Assur geben, sodass Assur nach Ägypten und Ägypten nach Assur kommt. [...] An jenem Tag wird Israel neben Ägypten und Assur der Dritte sein, ein Segen inmitten der Erde. Denn der HERR der Heerscharen hat es gesegnet, indem er sprach: Gesegnet ist mein Volk, Ägypten, und das Werk meiner Hände, Assur, und mein Erbbesitz, Israel! Jesaja 19,23-25

- Beziehung Deutschlands zu Ägypten und Syrien

Diskussion, Aktion, Gebet

- Sicherheit Israels als **Staatsräson ins Grundgesetz** aufnehmen als Staatszielbestimmung (vgl. Artikel 20a): Schutz durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung?
- Brief an Bundeskanzler Merz und Außenminister Wadephul <https://buendnis-c.de/israel-unterstuetzen-statt-kritisieren-6578/>
- The Trial <https://buendnis-c.de/dekret-fuer-israel-dem-internationalen-gerichtshof-uebergeben-5764/>
- Wächterruf u. a. Gebetsbewegungen für Politik und Regierung
- **Jerusalem Prayer Breakfast**: Politiker aus Deutschland und Israel mit dem Leib Christi zusammenbringen
- Gebet für eine junge Generation von Politikern, die ihr **politisches Denken und Agieren an biblischen Grundsätzen eichen** lassen und danach handeln.

Unsere Nation am Handeln Gottes an Seinem Volk Israel auszurichten, uns daran messen zu lassen und entsprechend zu handeln, ist in dieser Zeit möglicherweise der entscheidende und prophetisch-apostolische Impuls für Deutschland.